

KURZ NOTIERT

Einladung an Senioren

ACHIM • Der Sozialverband Achim lädt ein zum Seniorennachmittag in der Langenstraße 1 heute von 14.30 bis 17.30 Uhr. Dort erhalten Sie Informationen, und es kann nach Herzenslust gespielt und geklönt werden. Kaffee und Kuchen wird es auch geben. Auch Nichtmitglieder sind wie immer als Gäste willkommen.

Wandern bei Ganderkese

ACHIM • Im Bereich Strühe/Welsburger Holz bei Ganderkese wandern die Achimer Wanderfreunde am Sonntag, 26. Juni, eine Strecke von 15 km. Treffen für die Teilnehmer ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz an der Achimer Brückenstraße. Rucksackverpflegung sollte nicht vergessen werden.

Workshop zum Klimawandel

ACHIM • Zum Thema Klimaschutz wurden in der internationalen Akademie im evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa drei verschiedene Workshops angeboten. Unter anderem nahmen zehn südafrikanische Schülerinnen und einige Schülerinnen des Achimer Gymnasiums am Markt teil. Die Idee dazu lieferte Deutschlehrer Dr. Christian Plath vom Gymnasium am Markt. Zu den Workshops gehörten ein Theaterworkshop bei dem Antonia Gerken, Inka Hasemann, Lara Hubal und Neele Knief unter der Leitung von Renate Büge, Yves Regenass und Edda Holl teilnahmen. Beim Tanzworkshop lehrte Claudia Hanfgarn ihren Schülerinnen Lara Helling, Riikka Hoffmann, Vivien Radke, Carina Schmidt und Carrie Schulz neue Choreografien. Zuletzt wurde auch ein Filmworkshop angeboten. Alle Teilnehmer der Workshops veranstalteten zusammen eine Fernsehsendung. Zusammen wurde viel über den Klimawandel gelernt und die Ergebnisse wurden dann an andere weitergegeben.



Sie haben entscheidend zum neuen Tafel-Kochbuch beigetragen, v.li.: Angela Wilkens-Scheler, Barbara Hemann, Thomas de Vries (Kreissparkasse), Rainer Kunze, Veit Hoffmann, Jürgen Scheler und Ute Barth-Hajen. • Foto: Brodt

Auf 250 Seiten viele Rezepte für leckere Gerichte

Die Achimer Tafel gibt für ihre Kunden und andere tolles Kochbuch heraus

ACHIM • Das Achimer Tafel-Kochbuch, herausgegeben von den Ehrenamtlichen der Organisation, bietet den Kunden der Einrichtung und allen anderen jetzt auf 250 Seiten eine Fülle leckerer Gerichte, Wissenswertes über Küchenarbeit und Informationen über Lebensmittel.

Die Idee zu dem besonderen Buch war vor Jahren entstanden, als die Tafelmitarbeiter bemerkt hatten, dass nicht nur viele Jugendliche nicht kochen können, auf Konservenkost zurückgreifen, und dass viele Menschen des multikulturell gemischten Publikums sich nicht mit Gemüse- und Früchten auskennen. Bei Spargel und Steckrüben zum Beispiel fragten Kunden, wie damit umzugehen sei. Eine Arbeitsgruppe kam



Hochinteressantes Buch nicht nur für Tafelkunden.

so auf die Idee, ein Kochbuch für die Kunden der Achimer Tafel zu schreiben. 2008 wurde das Projekt gestartet und sollte bis zum Sommer 2009 fertiggestellt werden. Doch es geriet ins

Stocken, weil es an Investo-

ren mangelte und der Arbeitsaufwand zu groß war. Doch dank vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter, der finanziellen Unterstützung der Stiftung der Kreissparkasse und der Achimer Buchhandlung Hoffmann, der Unterstützung der Druckerei Berlin und des Designstudio Wöbse gelang das Projekt doch noch.

Viele der Rezepte, auch aus alten Zeiten, kommen von der ehemaligen Hauswirtschaftslehrerin Barbara Hemann, die ihr großes Fachwissen einbrachte.

Auf 250 Seiten finden sich so Rezepte für Suppen, Saucen, Dips, Dressings, Eintöpfe, Aufläufe, Gratins, Gerichte mit Gemüse, Eiern, Fisch, Fleisch, Nudeln, Kartoffeln, Reis, Rohkost und Salaten nebst Tipps für Nachspeisen, Kuchen, Brot, Kekse und Partygerichte.

Auch Grundlegendes über Preise und Lebensmittel erfahren der Leser und die Leserin.

Die Achimer Tafel will zeigen, wie man kostengünstig und zugleich gesund kochen kann und welche Vielfalt man schaffen kann.

Statt Fast Food und Tiefkühlkost

Eigene Gerichte statt Fast Food und Tiefkühlkost sollen auf den Esstischen landen.

Von den 1000 Exemplaren des neuen, interessanten Kochbuchs bekommt jeder Tafel-Kunde ein Stück kostenlos. Alle anderen können das Kochbuch gegen eine Spende von mindestens 15 Euro in der Achimer Buchhandlung Hoffmann erwerben. • th/mb

IM BLICKPUNKT

Lärmschutz an einigen Stellen noch gefragt

Keine Einwände gegen „Kämpfe“

BIERDEN • Einstimmig billigte der Achimer Ratsausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung am Dienstag im Rathaus erneut den Bebauungsplan „Kämpfe“ in Bierden, nachdem bei der Bürgerbeteiligung niemand Einwände vorgebracht und nur die Träger öffentlicher Belange Anregungen geliefert hatten.

Unter der Regie des Investors Kai Amir-Sehhi soll das 8,1 Hektar große Gebiet zwischen Winterweg, Bremer Straße, Steinweg und Schule erschlossen werden durch eine sich von der Bremer Straße zum Steinweg schlängelnde Straße, von der Stichwege abgehen.

An der neuen Zufahrt ab Bremer Straße nahe der Tankstelle wird auf 1,1 Hektar ein neuer Verbrauchermarkt angesiedelt werden, der eine Verkaufsfläche von bis zu 2100 Quadratmetern haben darf. In einem Mischgebiet von 3600 Quadratmetern auf der anderen Straßenseite ist Einzelhandel erlaubt, der kein innenstadtrelevantes Sortiment haben darf.

68 Baugrundstücke für Einzel- und Doppelhäuser mit jeweils maximal zwei Wohnungen bietet das Kämpfe-Gebiet. Mehr als ein Hektar wird naturnah gestaltet. Ein Regenrückhaltebecken gehört ebenfalls zum Wohngebiet.

Bei der aktuellen Beratung hat sich die Lärmbelastung an einigen Stellen als besonderes Problem herausgestellt. Dies hängt nicht nur an den 13 240 Wagen, die laut Zählung täglich auf der Bremer Straße Richtung Bremen fahren, den 15 570, die nach Achim unterwegs sind, und den 3000 im Steinweg. Auch der geplante große Verbrauchermarkt, sein Anlieferverkehr und vorhandene Einzelhandelsbetriebe sind Lärmquellen. Die Planer schlagen vor, die Lagerfläche im Einzelhandelsbereich zum Beispiel anders zu gestalten, zu umbauen, Wohnhäuser in größeren Abständen zu den Lärmbereichen zu errichten, für Lärmschutzwände beziehungsweise Schallschluckende, nicht zu öffnende Fenster in kritischen Bereichen zu sorgen.

Die neue Wohnsiedlung soll energiesparend, unter anderem durch Nutzung von Sonnenenergie, errichtet werden. Den einzelnen Bauherren wird jedoch die Nutzung alternativer Energien nicht vorgeschrieben. Der Investor und die Planer sind sich sicher, dass im Zuge der Energiewende ab 2012 ohnehin Energieeinsparung und alternative Energie beim Gesetzgeber wie den privaten Bauherren hoch im Kurs stehen werden. • mb



Neues Bierdener Wohngebiet mit Verbrauchermarkt zwischen Bremer Straße im Nordosten und Steinweg im Westen.

- ANZEIGE -

www.vivesco.de

sonnenscheingesund?

Schützen Sie Ihre allergische Haut mit der richtigen Sonnenpflege.

Vom 23.06. bis 31.07.2011

Kaufen Sie jetzt ein Ladival® Produkt Allergische Haut und sichern Sie sich einen Wasserball gratis – beste Beratung zum Sonnenschutz inklusive.

+ Wasserball gratis*

www.ladival.de

	Apothek im Hufeisen Stefan Bürger Uesener Feldstr. 5 28832 Achim		Schwärmer Apotheke Sven Jähnichen Hoyaer Str. 11a 27327 Schwarme
	Wümme Apotheke Gülay Öney Landstraße 22 28870 Ottersberg-Fischerhude		Brunsviga Apotheke Daniel Strasser Syker Straße 2 27321 Thedinghausen
	Alte Apotheke Stefan Bürger Obernstraße 5 28832 Achim		

* Beim Kauf eines Ladival® Produktes Allergische Haut. Nur solange der Vorrat reicht. In allen teilnehmenden Apotheken.

Wir wollen Sie gesund.